

MÜNSTER. Die letzte Prinzenrundfahrt der Session konnte erst mit leichter Verspätung anggetreten werden. Der Bus von Prinz Hendrik Grau und seiner Prinzengarde, mit dem die Karnevalisten die gesamte Session über unterwegs sind, hatte ein Auto gestreift. „Münster ist nun mal ein gefährliches Pflaster“, unkte der Präsident der Narrenzunft Aasee (NZA), Mortimer Behrendt, über die kleine Verspätung. Der Gemeinschaftskostümball „Kan-

»Du hast auch ein tolles Kostüm, gehst Du dieses Jahr als Prinz?«

Mortimer Behrendt

Sa-Ko-Ba“ der NZA und der KG Unwiesität war die erste Station am Samstagabend, bei der Prinz und Garde zu Gast waren. Die bunt verkleideten Närrinnen und Narren feierten im Uferlos ausgelassen, und Prinz Hendrik Grau trug zur fröhlichen Stimmung mit seinen närrischen Liebfern bei. „Du hast auch ein tolles Kostüm, gehst du dieses Jahr als Prinz?“, lobte der NZA-Präsident die Aufmachung von Prinz Hendrik augenzwinkernd. Der konterte lachend: „Das ist kein Kostüm, das ist meine Arbeitskleidung.“

Für den richtigen Sitz von Kappe, Federn, Mantel und Zepter sorgten die drei Adjutanten, Dr. Heiner Hoffmeis-



Champagner auf der letzten Rundfahrt: Nach rund 200 karnevalistischen Terminen (kl. Fotos) gönnen sich Prinz Hendrik Grau (r.) und die Garde einen edlen Tropfen, um auf die Session anzustoßen. Adjutant Dr. Michael Nölle gab dazu den Mundschenk.
Fotos: jvg



In Amelsbüren warteten die Emmerbachgeister bereits bei ihrem Festkommers auf den Prinzen. Der legte einen tollen Auftritt hin – im Arm das Aushängeschild der AKG – die Lady Karneval. 

tam rückten Prinz und Garde an, und beim Prinzenlied tanzten die Gäste fröhlich mit – bis die Musikalage ausfiel. Der Spielmannszug der Stadtwache überbrückte mit spontanem Musizieren, und Grau und Garde sangen vergnügt mit den Gästen weiter. Bis es wieder hieß: rein in den Bus, auf zum nächsten närrischen Termin. Mit großem Tam-

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de